

1. Du kannst den Begriff des *Datentyps* beschreiben.
2. Du kannst drei elementare Datentypen von Python aufzählen.
3. Du kannst den Begriff der *Schnittstelle* beschreiben.
4. Du kannst die Schnittstelle des in Python-Datentyps `list` für folgende Operationen verwenden und deren Laufzeitkomplexität  $O(\dots)$  angeben. `L`, `L1`, `L2` sind Listen, `i` ist ein gültiger Index und `e` steht für ein Element:
  - Zugriff auf das  $i$ -te Element einer Liste: `L[i]`  $[O(1)]$
  - Überschreiben des  $i$ -ten Elements einer Liste mit `e`: `L[i]=e`  $[O(1)]$
  - Hinzufügen von `e` am Ende der Liste: `L.append(e)`  $[O(1)]$
  - Entfernen des Elements am Ende der Liste: `L.pop()`  $[O(1)]$
  - Entfernen eines Elements an einer Position  $0 \leq i < n - 1$ : `L.pop(i)`  $[O(n)]$
  - Einfügen von `e` an einer Position  $0 \leq i < n - 1$ : `L.insert(i,e)`  $[O(n)]$
  - Anzahl Elemente von `L`: `len(L)`  $[O(1)]$
  - Iterieren über `L`: `for e in L:`  $[O(n)]$   

`<Anweisung(en)>`
  - Verketteten von zwei Listen: `L1 + L2`  $[O(n_1 + n_2)]$
5. Du kannst die Schnittstelle des in Python-Datentyps `dict` für folgende Operationen verwenden und deren Laufzeitkomplexität  $O(\dots)$  angeben. `D` ist ein Dictionary, `k` ein gültiger Schlüssel (*key*) und `v` ist ein Wert (*value*).
  - Zugriff auf das Element mit dem Schlüssel `k`: `D[k]`  $[O(1)]$
  - Hinzufügen des Wertes `v` zum Dictionary: `D[k] = v`  $[O(1)]$
  - Entfernen des Wertes mit dem Schlüssel `k`: `D.del(k)`  $[O(1)]$
  - Prüfen, ob der Schlüssel `k` im Dictionary vorkommt: `k in D`  $[O(1)]$
  - Anzahl Elemente in `D`: `len(D)`  $[O(1)]$
  - Iterieren über `D`: `for key in D:`  $[O(n)]$   

`<Anweisung(en)>`
6. Du kannst die Schnittstelle des in Python-Datentyps `set` (Menge) für folgende Operationen verwenden und deren Laufzeitkomplexität  $O(\dots)$  angeben. (`S`, `S1`, `S2` sind Sets und `e` ein Element.)
  - Das Element `e` zu `S` hinzufügen: `S.add(e)`  $[O(1)]$
  - Das Element `e` aus `S` entfernen: `S.remove(e)`  $[O(1)]$
  - Prüfen, ob `e` ein Element der Menge `S` ist: `e in S`  $[O(1)]$
  - Anzahl Elemente von `S`: `len(S)`  $[O(1)]$
  - Iterieren über `S`: `for e in S:`  $[O(n)]$   

`<Anweisung(en)>`

- Vereinigungsmenge  $S1 \cup S2$ : `S1.union(S2)`  $[O(n_1 + n_2)]^*$
- Schnittmenge  $S1 \cap S2$ : `S1.intersection(S2)`  $[O(\min(n_1, n_2))]^*$
- Differenzmenge  $S1 \setminus S2$ : `S1.difference(S2)`  $[O(n_1)]^*$

\* Diese Laufzeitkomplexitäten werden nicht an der Prüfung verlangt.

#### 7. Abstrakter Datentyp *Stack*:

- Du kannst die für den Datentyp zentralen Methoden `push(element)`, `pop()`, `peek()`, `size()` und `isEmpty()` aufzählen und in Python auf der Grundlage einer Liste implementieren.
- Du kannst die Kurzformel des Datentyps *Last In – First Out (LIFO)* angeben.
- Du kannst mindestens drei verschiedene Anwendungen für Stacks aufzählen.
- Du kannst die Postfix-Darstellung eines arithmetischen Terms in die entsprechende Infix-Darstellung umwandeln und umgekehrt.
- Du kannst den Verlauf von Operationen auf einem Stack nachvollziehen.

#### 8. Abstrakter Datentyp *Queue*:

- Du kannst die für den Datentyp zentralen Methoden `enqueue(element)`, `dequeue()`, `size()` und `isEmpty()` aufzählen und in Python auf der Grundlage einer Liste implementieren.
- Du kannst die Kurzformel des Datentyps *First In – First Out (FIFO)* angeben.
- Du kannst mindestens drei verschiedene Anwendungen für Queues aufzählen.
- Du kannst den Verlauf von Operationen auf einer Queue nachvollziehen.

#### 9. Abstrakter Datentyp *Deque*:

- Du kannst die Datenstruktur *Deque* beschreiben.
- Du kannst die genaue Bedeutung der Abkürzung „*Deque*“ erklären.
- Du kannst die für den Datentyp zentralen Methoden `addFront()`, `removeFront()`, `addRear()`, `removeRear()`, `size()`, `isEmpty()` aufzählen und in Python auf der Grundlage einer Liste implementieren.
- Du kannst auf der Grundlage einer Deque eine Funktion schreiben, die überprüft, ob eine Zeichenkette ein Palindrom ist.

#### 10. Abstrakter Datentyp *Linked List* (einfach verkettete Liste):

- Du kannst die Datenstruktur einer *einfach verketteten Liste* aus einem *Head* und einer Folge von *Node*-Objekte graphisch darstellen (siehe Theorie, 2.4).
- Du kannst die Elemente einer einfach verketteten Liste aus einem Speicherabbild herauslesen (siehe Aufgabe 3.1 [ $\rightarrow$  2.11]).
- Du kannst die für den Datentyp zentralen Methoden `isEmpty()`, `add(item)`, `size()`, `remove(item)`, `search(item)`, `isEmpty()` aufzählen und die Laufzeitkomplexität  $O(\dots)$  dieser Methoden angeben.

- Du kannst das Einfügen eines Elements [`add(item)`] in die einfach verkettete Liste am graphischen Modell und am Speicherabbild darstellen (siehe Aufgabe 3.2 [→ 2.12]).
- Du kannst das Entfernen eines Elements [`remove(item)`] aus der einfach verketteten Liste am graphischen Modell und am Speicherabbild darstellen (siehe Aufgabe 3.3 [→ 2.13]).
- Du kannst die Bedeutung des Begriffs *Garbage Collection* in der Informatik erklären.

#### 11. Abstrakter Datentyp *Tree*:

- Du kannst drei Informatik-Anwendungen der Datenstruktur *Tree* aufzählen.
- Du kannst die Begriffe *Knoten*, *Kante*, *Kind(knoten)*, *Eltern(knoten)*, *Geschwister(knoten)*, *Blatt*, *innerer Knoten* *Pfad*, *Teilbaum*, *Tiefe eines Knotens*, *Höhe eines Baums*, *Binärbaum*, *n-är-Baum*, *Wald* (oder ihre englischen Versionen) den entsprechenden Objekten in der graphischen Darstellung von Bäumen zuordnen.
- Du kannst den Begriff des *Baums* rekursiv definieren (siehe Theorie, 3.2).
- Du kannst die folgenden Typen von Binärbäumen an ihrer graphischen Darstellung erkennen: *entarteter Binärbaum*, *voller Binärbaum*, *balancierter Binärbaum*, *vollständiger Binärbaum*, *perfekter Binärbaum*
- Du kannst einfache binäre oder ternäre Bäume als verschachtelte Listen darstellen.
- Du kannst binäre Bäume, analog zu den verketteten Listen, durch Knoten und Referenzen (auf allfällige weitere Knoten) darstellen und die Werte aus einem Speicherabbild heraus lesen (siehe Theorie, 3.5).
- Du kannst Binärbäume wie folgt traversieren: *Preorder*, *Inorder*, *Postorder*

#### 12. Abstrakter Datentyp *Heap* (*Min-Heap* oder *Max-Heap*):

- Du kannst Listen (ohne „nulltes“ Element) als vollständigen Binärbaum (Heap) darstellen und kannst die Knoten des Baums mit den entsprechenden Indizes der Liste identifizieren.
- Du kannst überprüfen, ob ein Heap die Min-Heap-Eigenschaft (oder Max-Heap-Eigenschaft) hat.
- Du kannst Knoten, welche die Min-Heap-Eigenschaft verletzen, durch die Operationen `swim()` und `sink()` in der graphischen Darstellung an die richtige Position „tauschen“.
- Du kannst im graphischen Modell Elemente zu einem Heap hinzufügen und (falls nötig) die Min-Heap-Eigenschaft durch geeignete Operationen wieder herstellen.
- Du kannst im graphischen Modell Elemente von der Wurzel eines Heaps entfernen und sowohl die Heap-Struktur als auch die Min-Heap-Eigenschaft durch geeignete Operationen wieder herstellen.